

Ausschreibung

Die **Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes** Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung schreibt für das Jahr 2017 unter dem Thema »Gottesdienst als Beitrag zur Erinnerungskultur« einen Gottesdienstpreis aus.

Gemeinden und Einrichtungen aus den Kirchen der ACK sind eingeladen, **bis zum 31. Dezember 2016** Gottesdienste einzureichen, in denen das **Gedenken an historische Ereignisse oder Personen** inszeniert wird. Wie kann es in einem gottesdienstlichen Rahmen gelingen, eine theologische Perspektive auf die Licht- und Schattenseiten der Vergangenheit zu werfen und die Teilnehmenden existentiell anzusprechen? Kriterien für die Vergabe des Preises sind neben dem theologischen Gehalt sowie der ästhetischen und sprachlichen Qualität insbesondere:

- der historisch sorgfältig recherchierte und kritische Umgang mit dem Ereignis;
- die Wahl passender, vertiefender oder kontrastierender biblischer Texte;
- die reflektierte Wahl eines Gottesdienstortes;
- eine stimmige dramaturgische Gestaltung und ein angemessener zeitlicher Rahmen;
- Beteiligungsmöglichkeiten für Personen des öffentlichen Lebens, der Politik, der Kultur.

Die Gottesdienste, die nicht älter als fünf Jahre sein dürfen, sind in schriftlicher Form zu dokumentieren (max. 20 Seiten) und als Ausdruck sowie digitale Datei mit Ablaufplan und allen gottesdienstlichen Texten einzureichen. Darüber hinaus können konzeptionelle Überlegungen, eventuell wichtige Aspekte aus dem Vorbereitungsprozess (max. 5 Seiten) und ggf. ein Foto und mögliche Presseberichte hinzugefügt werden.

Der Preis ist mit 2500 € dotiert. Die Entscheidung der Jury ist unanfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einreichung wird einer möglichen Veröffentlichung zugestimmt. Anfragen und Einsendungen an die *Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes – Karl-Bernhard-Ritter-Stiftung, Ruhlstraße 9, 34117 Kassel.*

Der Jury gehören u. a. an:
Christiane Berthold-Scholz *Hofgeismar*
Heidrun Dörken *Ev. Senderbeauftragte für den HR, Frankfurt / Main*
Prof. Dr. Holger Eschmann
Theologische Hochschule Reutlingen
Dr. Folkert Fendler *Leiter des Zentrums für Qualitätsentwicklung im Gottesdienst, Hildesheim*
Prof. Dr. Ansgar Franz *Lehrstuhl für Liturgiewissenschaft und Homiletik, Mainz*
Prof. Dr. Lutz Friedrichs
Referent für Gottesdienst, Kassel
Anne Gidion *Gottesdienst-Institut der Nordkirche, Hamburg*

Dr. Stephan Goldschmidt *Vors. der Stiftung zur Förderung des Gottesdienstes und Gottesdienstreferent der EKD, Hannover*
Dr. Hanna Kasparick, *Predigerseminardirektorin, Lutherstadt Wittenberg*
Dr. Andreas Leipold *Gefängnisseelsorger, Bad Hersfeld*
Prof. Dr. Marcel Saß *Lehrstuhl für Religionspädagogik, Marburg*
Arnd Schomerus *Kirchentagspastor, Fulda*
Prof. Dr. Ulrike Wagner-Rau *Lehrstuhl für Praktische Theologie, Marburg*
Burkhard Weitz *Chrismon-Redakteur, Frankfurt / Main*
Helmut Wöllenstein *Propst des Sprengels Waldeck und Marburg*